

[1110.] Düsseldorf, im Februar 1843.

P. P.

Ich beehre mich Ihnen hiermit anzuzeigen, dass die bisher bestandene Association mit Herrn *H. Lang* aus Nürnberg, durch meinen Antrag beim hiesigen königl. Landgericht und durch dessen jüngst erlassenes Urtheil, seit dem 29. Nov. v. J. aufgelöst ist. Die Handlung wird ferner für meine eigene Rechnung fortbestehen und übernehme ich alle Activa und Passiva.

Diese Aenderung hat mich, nach freundschaftlichem Ueberkommen mit Herrn *F. L. Herbig* in Leipzig, zu einem Commissionswechsel veranlasst, und wird Herr *Fr. Fleischer* daselbst für die Folge meine Commission zu besorgen die Güte haben.

Durch besondere Thätigkeit und pünktliche Saldirung zur OM. werde ich mich bestreben, das Zutrauen meiner Herren Collegen immer mehr zu rechtfertigen.

Ich empfehle mich mit aller Achtung und Ergebenheit.

A. Forberg.

Firma: *A. Forberg* Buch- und Kunsthandlung
in Düsseldorf.

[1111.] **Erklärung.**

Da das Circulaire des Herrn *A. Forberg* in Düsseldorf in Nr. 14 des Börsenblattes leicht zu Mißdeutungen Anlaß geben könnte, so sehe ich mich genöthigt zu bemerken, daß

- 1) Ich nie in die Streitigkeiten der Herren *A. Forberg* u. *H. Lang* verwickelt gewesen und
- 2) der Commissionswechsel nur nach wiederholt ausgesprochenem Wunsche, meinerseits, stattgefunden hat.

Leipzig, am 18. Februar 1843.

Fr. L. Herbig.

[1112.]

Gefälligst zu beachten.

Im März 1842 sandten wir über Leipzig 1 Paket an die Expedition von Buffon Naturgeschichte in Cöln, enthaltend:

1 Naturgeschichte 1—135. Hest illum.

1 — 1—174. - schwarz.

Dieses Paket ist nicht an den Ort seiner Bestimmung gekommen; wir bitten daher, sollte dasselbe noch irgendwo lagern, oder Jemanden dessen Schicksal bekannt sein, uns hiervon in Kenntniß setzen zu wollen.

Wien, im Januar 1843.

Wfantsch & Comp.

[1113.]

Die „Locomotive“ betreffend!

Mit der heutigen Auslieferung ist unsere durch zweimaliges Nachsetzenlassen verstärkte Auflage abermals vergriffen. In Berücksichtigung, daß den später noch beitretenden Abonnenten der Besitz des Blattes von Nr. 1. an erwünscht sein wird, wollen wir die bedeutenden Kosten eines nochmaligen Nachdruckes nicht scheuen, Nr. 1—6 nachsetzen lassen und dadurch die Auflage auf 10,000 bringen. Demgemäß expediren wir die von heute ab eingehenden Bestellzettel nur von Nr. 7 an, liefern aber Nr. 1—6 in 14 Tagen nach.

Trotz dieser bedeutenden Auflage belassen wir die Insertionsgebühren auf 3 Ngr. pro Spaltzeile oder Raum, nehmen dieselben aber nach.

Schließlich erinnern wir noch einmal, daß bei Ausgabe von Nr. 10 der Nettobetrag für das laufende Quartal nachgenommen wird, und ersuchen daher die resp. Handlungen dringend, ihre Herren Commissionaire mit Zahlungsanweis zu versehen, da wir — im Falle die Einlösung verweigert wird — die Fortsetzung unbedingt zurück halten müssen, (vergl. Börsenblatt Nr. 7). Ausnahmen können wir dabei nicht eintreten lassen, da solide Handlungen dergleichen nicht bedürfen, und eine Verbindung mit nicht soliden uns ohnehin nicht wünschenswerth sein kann.

Den resp. Handlungen für ihre freundliche Verwendung unsern herzlichsten Dank sagend und um ihr ferneres Wohlwollen bittend mit Hochachtung

Leipzig, 17. Februar 1843.

ergebenst

Expedition der Locomotive.

10r Jahrgang.

32